

[Der ehemalige Bürgermeister von Mariupol wurde zu 15 Jahren Haft verurteilt](#)

31.01.2026

Das Gericht befand Oleg Morgun der Kollaboration für schuldig und verurteilte ihn zu 15 Jahren Haft mit Einziehung seines Vermögens.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Gericht befand Oleg Morgun der Kollaboration für schuldig und verurteilte ihn zu 15 Jahren Haft mit Einziehung seines Vermögens.

Das Gericht befand einen ukrainischen Staatsbürger, der freiwillig die Besatzungsverwaltung von Mariupol übernommen und mit dem Aggressorstaat kollaboriert hatte, für schuldig und verurteilte ihn zu 15 Jahren Haft.

Quelle: Büro des Generalstaatsanwalts

Details: Es ist bekannt, dass der Verurteilte in verschiedenen Positionen bei der Polizei tätig war, von 2014 bis 2015 das Amt des Leiters der Regionalpolizei von Mariupol innehatte, von 2018 bis 2020 Bürgermeister von Jasnuta war und schließlich 2023 von den Besatzern zum sogenannten „Verwaltungschef von Mariupol“ ernannt wurde.

Die Generalstaatsanwaltschaft nennt keinen Namen, aber es handelt sich offensichtlich um den Kollaborateur Oleg Morgun.

Das Gericht stellte fest, dass er nach der Eroberung von Mariupol im Januar 2023 das Angebot der Besatzungsmacht der Russischen Föderation angenommen hat.

Wörtlich: „Das Urteil wurde im Rahmen eines Sonderverfahrens (in absentia) gefällt, da sich der Angeklagte im besetzten Gebiet vor der Justiz versteckt.

Das Gericht verurteilte ihn zu einer Freiheitsstrafe von 15 Jahren mit Beschlagnahmung seines gesamten persönlichen Vermögens und entzog ihm für einen Zeitraum von 10 Jahren das Recht, Ämter in staatlichen Behörden und lokalen Selbstverwaltungsorganen zu bekleiden.“

Zur Erinnerung: Die Besatzer ernannten Morgun im Januar 2023 zum „Bürgermeister“. Zuvor war der Kollaborateur Konstantin Ivashchenko „Stadtchef“ gewesen.

Morgun wurde 2017 wegen seiner Beteiligung an der terroristischen Organisation „Donezk People s Republic“ zu 11 Jahren Haft verurteilt, floh jedoch in das besetzte Gebiet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 280

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.